

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **49 (1931)**

Heft 201

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 31. August
1931

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 31 août
1931

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIX. Jahrgang — XLIX^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vier-
jährlich Fr. 48.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern: 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N^o 201

N^o 201

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-
register. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Annulation d'une carte
de légitimation pour voyageurs de commerce.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Spanien: Stempelsteuer auf Kleinpackungen. / Telegrammverkehr mit Kuba. —
Correspondance télégraphique avec Cuba. — Correspondance telegrafica con Cuba. /
Luftpostsendungen nach Columbien. — Correspondances-avion à destination de la
Colombie. / Zugtelegramme. — Télégrammes consignés dans les trains. / Telephon-
verkehr mit Polen. — Correspondance téléphonique avec la Pologne.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es wird vermisst: Obligation Serie B Nr. 1120 vom 1. April 1915 per
Fr. 3000 der Aargauischen Hypothekbank in Brugg, lautend auf den
Namen Rudolf Bossert Urech, alt Bahnwärter, in Othmarsingen.

Der unbekannte Inhaber dieser Obligation wird aufgefordert, diese bis
29. August 1934 dem Bezirksgericht Lenzburg vorzulegen, ansonst sie kraft-
los erklärt würde. (W 367)

Lenzburg, den 20. August 1931.

Das Bezirksgericht.

Es werden vermisst: 1. Kapital per Fr. 4436.20, d. d. 2. Oktober 1833,
Ziffer 8 Nr. 2009 des Grundbuches Küssnacht, haftend auf Grossbreitfeld;
2. Schuldbrief per Fr. 600, d. d. 29. Februar 1872, Ziff. 12 Nr. 618 des
Grundbuches Küssnacht, haftend auf Wohnhaus des Allgem. Konsum-
vercin Luzern, in Küssnacht.

Gemäss Verfügung des Bezirksgerichtes Küssnacht vom 27. August
1931 werden allfällige Inhaber dieser Titel aufgefordert, dieselben innert
Jahresfrist seit der 1. Publikation bei der unterzeichneten Amtsstelle vor-
zulegen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgen würde. (W 368^a)

Küssnacht, den 27. August 1931.

Bezirksgericht Küssnacht (Schwyz):
Der Gerichtsschreiber: Dr. R. Mächler.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird annit der Inhaber nachbe-
nannten vermissten Schuldbriefes per Fr. 530, d. d. 20. August 1903,
Grundprotokoll Dällikon, Bd. 14, Seite 516, auf Frau Anna Meier-Bertschi,
Ehefrau des Friedrich Meier, a. Schmidts in Dällikon, zugunsten des Heinrich
Schlatte, a. Kirchenpfleger, in Oberglatt, jetziger Pfandinhaber die Erben
der Schuldnerin, letzter bekannter Gläubiger die Erben des ursprünglichen
Gläubigers, oder wer sonst über denselben Auskunft geben kann, aufge-
fordert, sich innert Jahresfrist, von der ersten Ausschreibung an gerechnet,
auf der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes zu melden, ansonst der
Titel als kraftlos erklärt würde. (W 369^a)

Dielsdorf, den 31. August 1931.

Das Bezirksgericht.

Der unbekannte Inhaber der vermissten Obligationen 3% Anleihe des
Kantons Graubünden vom Jahre 1897, Serie B. 0478, 04458, 06629, 16976,
16977, 16978, 16979, 05377 und 05378, wird hiermit aufgefordert, diese Titel
dem unterfertigten Amt innert drei Jahren, seit der ersten Publikation dieser
Verfügung gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls sowohl die Obligationen, als
auch die Couponsbogen, als amortisiert erklärt werden. (W 360^b)

Chur, den 24. August 1931.

Kreisamt Chur.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1931. 26. August. Unter der Firma Genossenschaft Claridenstrasse hat
sich, mit Sitz in Zürich, am 24. August 1931 eine Genossenschaft gebil-
det, welche die Erwerbung, Verwaltung und eventuell Verwertung von Licen-
senschaften zum Zwecke hat. Die Genossenschaft kann alle Geschäfte tätigen,
welche mit diesem Zwecke direkt oder indirekt im Zusammenhang stehen.
Jede handlungsfähige physische volljährige Person kann auf schriftliche An-
meldung hin vom Vorstand als Mitglied aufgenommen werden. Jeder Genos-
senschaftler hat bei seiner Aufnahme mindestens einen auf den Namen lauten-
den Anteilschein im Betrage von Fr. 200 zu zeichnen und bar einzuzahlen.
Die Anteilscheine sind unkündbar; deren Uebertragung unterliegt der Geneh-
migung des Vorstandes. Mit der gültigen Uebertragung aller Anteilscheine
erlischt die Mitgliedschaft des Betreffenden; im übrigen ist der Austritt jeder-
zeit frei. Erfolgt derselbe nicht unter gleichzeitiger gültiger Uebertragung der
betreffenden Anteilscheine, so erlischt jeder Anspruch an das Genossenschafts-
vermögen. Im Todesfall können die Erben bzw. deren Vertreter in die Rechte
und Pflichten des verstorbenen Genossenschaftlers eintreten. Als Geschäftsjahr
gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestim-

mungen des Art. 656 O. R. massgebend. Ueber die Verwendung des erzielten
Reingewinnes beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkei-
ten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede
persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen.
Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand
von zwei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genos-
senschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch
allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen und setzt
die Art und Form der Zeichnung fest. Der Vorstand besteht zurzeit aus:
Wilfried Hegetschweiler, Kaufmann, von Zürich, Präsident, und Mogli Lenz,
Kaufmann, von Kilchberg b. Zürich, Protokollführer, beide in Zürich. Der
Präsident führt Einzelunterschrift namens der Genossenschaft. Geschäfts-
lokal: Claridenstrasse 47, Zürich 2.

26. August. Unter der Firma Safina Société Anonyme financière et com-
merciale hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 21. Au-
gust 1931 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Erwerb und
Verkauf von Naphta-Brutto-Anteilen, die Tätigkeit von Handelsgeschäften
aller Art, sowie die Finanzierung von und Beteiligung an Unternehmungen
aller Art, insbesondere der Naphta-Industrie, alles sowohl für eigene, wie auch
für fremde Rechnung. Das Aktienkapital beträgt Fr. 5000, eingeteilt in 50 auf
den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 100. Offizielles Publika-
tionsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der
aus 1—5 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft
nach aussen. Die Mitglieder der Geschäftsleitung führen Einzelunterschrift.
Im übrigen bestimmt der Verwaltungsrat die zeichnungsberechtigten Personen
und die Art und Form der Zeichnung. Einziger Verwaltungsrat mit Einzel-
unterschrift ist zurzeit Dr. Ignaz Barth, Rechtsanwalt, von und in Zürich.
Geschäftslokal: Löwenstrasse 53.

26. August. Die Genossenschaft unter der Firma Colores-Handelsgesell-
schaft für das Schweiz. Maler- und Gipsergewerbe, mit Statuten vom 23. No-
vember 1920, 15. Januar 1924 und 25. Januar 1928, hat in ihrer ausserordent-
lichen Generalversammlung vom 27. November 1930 eine Aenderung der Sta-
tuten vorgenommen und dabei den Sitz der Gesellschaft von Olten nach
Altstetten (Zürich) verlegt. Zweck der Genossenschaft ist die Vermittlung,
Beschaffung, Herstellung und Vertrieb der zur Ausübung des Maler- und Gip-
serschandwerkes und verwandter Berufe nötigen Waren, Geräte und Werkzeuge,
und die Vornahme aller damit in Verbindung stehenden kaufmännischen,
technischen und finanziellen Geschäfte. Die Dauer der Genossenschaft ist
unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft kann jeder in der Schweiz nieder-
gelassene Maler- und Gipsermeister werden, der in bürgerlichen Ehren und
Rechten steht. Die Mitgliedschaft wird erworben durch: a) eine schriftliche
Beitrittserklärung und die Anerkennung der Statuten; b) Einzahlung mindes-
tens eines auf den Namen lautenden Anteilscheines von Fr. 250; c) Aufnahme
durch Vorstandsbeschluss; d) Bezahlung eines vom Vorstand festzusetzenden
Eintrittsgeldes. Solange die Auflösung nicht beschlossen ist, steht es jedem
Mitglied frei, unter Beachtung einer sechsmonatlichen Kündigung, jedoch nur
auf Ende eines Geschäftsjahres (30. November), mit eingeschriebenem Brief
seinen Austritt zu erklären. Der Austritt erfolgt ferner durch Tod und Aus-
schluss des Genossenschaftlers. Ausscheidende Genossenschaftler verlieren
jeden Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Die Genossenschaftler sind
verpflichtet, ihre Waren möglichst bei der Genossenschaft zu kaufen. Ueber
die Verwendung des aus dem Geschäftsbetriebe sich ergebenden Reingewinnes
entscheidet die Generalversammlung. Die Aufstellung der Bilanz erfolgt nach
den Bestimmungen des Art. 656 O. R. Die Genossenschaft kann neben den
Anteilscheinen verzinsliche Obligationen herausgeben, in durch hundert teil-
baren Beträgen und auf unbestimmte Zeit. Für die Verbindlichkeiten der
Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persö-
nliche Haftbarkeit der Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der
Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Aufsichtsrat und der Vor-
stand von drei Mitgliedern. Der Vorstand, dessen Mitglieder Schweizerbürger
sein müssen, vertritt die Genossenschaft nach aussen; sämtliche Vorstandsmit-
glieder führen Einzelunterschrift. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Wilhelm
Hohnsträter, von und in Basel, Präsident; Ernst Rudolf Bloch, von Balsthal,
in Olten, Vizepräsident, und Ernst Römer, von Arth, in Olten, Verwalter, alle
Malermeister. Geschäftslokal: An der Dammstrasse.

Silberne Bestecke usw. — 26. August. Inhaber der Firma August
Frick, in Zürich 1, ist August Frick, von Maschwanden, in Oerlikon. Handel
in silbernen Bestecken und Tafelgeräten, sowie in Tee. Waaggasse 5 (Parade-
platz).

Bauschlosserei. — 26. August. Die Firma G. Schüpbach's Erben, in
Zollikon (S. H. A. B. Nr. 100 vom 30. April 1928, Seite 853), mechanische
Bauschlosserei, Gesellschafter: Ww. Lina Schüpbach geb. Hertli, Walter
Schüpbach und Martha Schüpbach, ist infolge Auflösung dieser Kollektiv-
gesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Walter
Schüpbach», in Zollikon, über.

Inhaber der Firma Walter Schüpbach, in Zollikon, ist Walter Schüpbach,
von Oberthal (Bern), in Zollikon. Diese Firma übernimmt Aktiven und Pas-
siven der bisherigen Kollektivgesellschaft «G. Schüpbach's Erben», in Zol-
likon. Mechanische Bauschlosserei, Buchholzstrasse 14.

26. August. **Allgemeine Krankenkasse Wädenswil**, in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 136 vom 13. Juni 1928, Seite 1158). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 17. Juli 1931 haben sich die Mitglieder dieser Genossenschaft neue Statuten gegeben. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Änderungen: Die Kasse besteht aus genussberechtigten und Passivmitgliedern. In die obligatorische Krankenversicherung werden alle Versicherungspflichtigen gemäss der Verordnung der bezüglichen Gemeinden aufgenommen. Freiwillig versichertes Mitglied kann jede im Tätigkeitsgebiet der Kasse dauernd sich aufhaltende Person von der Geburt bis zum zurückgelegten 50. Altersjahr werden, wenn sie die bereits publizierten Bestimmungen erfüllt. Der Eintritt für obligatorisch Versicherte ist frei. Für freiwillig Versicherte ist der Eintritt bis und mit dem 30. Altersjahr frei und beträgt vom 31. bis und mit dem 40. Altersjahr Fr. 4 und vom 41. bis und mit dem 50. Altersjahr Fr. 6. Die Mitgliedschaft erlischt in der obligatorischen Krankenversicherung durch Tod und überdies durch Beendigung der Versicherungspflicht. Die von den Mitgliedern zu leistenden Beiträge werden jeweils von der Generalversammlung festgesetzt.

26. August. **Firma Kaelin & Co., Mekareklamen**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 179 vom 5. August 1931, Seite 1712). Zwischen der Gesellschafterin Cécilie Kaelin geb. Buchs, von Einsiedeln, in Zürich 6, und deren Ehemann, Josef Kaelin, ist gerichtliche Gütertrennung eingetreten.

26. August. **Baugenossenschaft berufstätiger Frauen**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 294 vom 16. Dezember 1930, Seite 2558). Emma Schwyzer, Louise Guyer, Luise Mathilde Notorff und Albert Emil Brunner sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Die Unterschrift der erstgenannten ist erloschen. Martha Meyer, bisher Präsidentin, und Rosa Huber geb. Hausheer, bisher Quästorin, sind nunmehr Beisitzerinnen; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Agnes Rohmann, Lehrerin, von Zürich, als Präsidentin; Helene Moser, Fürsorgerin, von Zürich und Thun, als Vizepräsidentin und Protokollführerin; Marie Louise Hirschhorn, Sekretärin, von Leuzburg, als Aktuarin; Olga Frydenlund, Informatorin, von Küssnacht, als Quästorin; Elisabeth Peyer gesch. Herzog, Kunstgewerblin, von Elflingen (Aargau), und Paul Denzler, Bautechniker, von Zürich, als Beisitzer, alle wohnhaft in Zürich. Die Präsidentin oder Vizepräsidentin zeichnet je mit der Aktuarin oder Quästorin kollektiv.

26. August. **Sennereigenossenschaft Bertschikon**, in Gossau (S. H. A. B. Nr. 134 vom 12. Juni 1922, Seite 1125). Jean Altorfer ist aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde neu als Aktuar in den Vorstand gewählt Jakob Muggli, Landwirt, von Gossau, in Bertschikon. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar kollektiv.

26. August. **Eigenheimgenossenschaft Vrenelsgärtli**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 53 vom 5. März 1930, Seite 472). Johann Stärk, Hans Werfelli-Welti, Adolf Bueher, Isidor Hefti, Dr. Emil Weber und Fritz Bieri sind aus dem Vorstand ausgeschieden; die Unterschriften der vier erstern sind erloschen. Josef Karli, bisher Beisitzer, ist jetzt Schriftführer, und neu wurden in den Vorstand gewählt: Alfred Leemann, Lehrer, von Seebach, als Präsident; Arthur von Hoven, Lehrer, von Zürich, als Vizepräsident; Karl Vollenweider, Prokurist, von Zürich, als Quästor, sowie Kaspar Kubli, Postbeamter, von Glarus, Heinrich Pfister, Buchhalter, von Zürich, und Max Kessler, Kanzlist, von Wängi (Thurgau), als Beisitzer; alle in Zürich. Präsident, Vizepräsident, Schriftführer und Quästor zeichnen je zu zweien kollektiv.

26. August. **Versicherten Schutz A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 84 vom 13. April 1926, Seite 661). Hermann Fischer und Dr. Adolf Wegmann sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; deren Unterschriften, wie auch die Unterschrift von Otto Fischer sind erloschen.

Verwertung von Patenten usw. — 26. August. **Epoche A. G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 173 vom 29. Juli 1931, Seite 1659). Der Verwaltungsrat hat Hans Rosenberg, deutscher Staatsangehöriger, in Berlin, zum Direktor ernannt und ihm Kollektivunterschrift erteilt.

26. August. Die Firma **Feingewebe A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1924, Seite 25), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Beethovenstrasse 41, in Zürich 2.

Reklameunternehmungen usw. — 26. August. Die Firma **Robert Hofmann**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 80 vom 8. April 1929, Seite 706), Reklameunternehmungen, Annoncenregie und Verlag, hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach Zürich 6, Gensensestrasse 2.

Textilrohstoffe. — 26. August. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma «Bertschi, Suter & Co.», in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1929, Seite 85), hat sich aufgelöst und tritt in Liquidation. Als Liquidator ist der bisherige Mitgesellschafter Jean Suter bestellt, welcher für die Firma Bertschi, Suter & Co. in Liq. allein die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

Elektrische Installationen. — 27. August. Die Firma **Ferdinand Stalder**, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 206 vom 3. September 1928, Seite 1698), elektrische Installationen, ist infolge Todes des Inhabers und Überganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Ferd. Stalder's Erben», in Zürich 6, erloschen.

Wwe. Sophie Stalder geb. Kuhn, Helena Stalder und Ferdinand Stalder, alle von Flühli, in Zürich 6, haben unter der Firma **Ferd. Stalder's Erben**, in Zürich 6, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1931 ihren Anfang nahm. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Ferdinand Stalder», in Zürich 5. Nur die Gesellschafterin Wwe. Sophie Stalder-Kuhn führt die Firmaunterschrift. Elektrische Installationen. Universitätsstrasse 112.

Waren aller Art. — 27. August. Inhaber der Firma **Hermann Knöfler**, in Zürich 2, ist Hermann Knöfler, von Gutenberg (Bern), in Zürich 2. Vertretungen in Waren aller Art, Spezialität: Teppiche. Albisstrasse 15.

Teppiche. — 27. August. Die Firma **Paul Mariacher**, mit Hauptsitz in Zug und Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 72 vom 27. März 1929, Seite 627), Teppiche, wird infolge Aufgabe des Geschäftes am Hauptsitz von Amtes wegen gelöscht.

27. August. Inhaber der Firma **Paul Mariacher**, in Zürich 1, ist Paul Mariacher, von Rorschacherberg (St. Gallen), in Rüschiikon. Die Firma erteilt Einzelprokura an Paul Adolf Geser, von Gaiserwald (St. Gallen), in Zürich 7. Teppiche. Rämistrasse 7.

Eisen, Metalle. — 27. August. Die Firma **H. Looser**, Nachfolger von **Adolphe Dieuer**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 219 vom 19. September 1930, Seite 1926), Eisen und Metalle, ist infolge Reduktion des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Bronzefarbwerk. — 27. August. David Götz, deutscher Staatsangehöriger, in Nürnberg, Georg Kohl, von Hakart (Schweden), in Kempton-Wetzikon, und Adolf Hauri, von Reinach (Aargau), in Wetzikon, haben unter der Firma **D. Götz & Co.**, in Kempton-Wetzikon, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1931 ihren Anfang nehmen wird. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: David Götz und Georg Kohl und Kommanditär ist Adolf Hauri, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 5000. Bronzefarbwerk. In Kempton.

27. August. **Landw. Konsumgenossenschaft Fällanden-Schwerzenbach**, in Fällanden (S. H. A. B. Nr. 106 vom 7. Mai 1927, Seite 838). Eduard Grob und Jakob Bopp sind aus dem Vorstand ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Heinrich Reif, bisher Beisitzer, ist jetzt Vizepräsident und neu wurden in den Vorstand gewählt: Heinrich Pfister, Landwirt, von und in Fällanden, als Präsident, und Konrad Ehrensberger, Landwirt, von Kleinandelfingen, in Schwerzenbach, als Beisitzer. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Aktuar kollektiv und der Verwalter einzeln.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1931. 27. August. Der Verwaltungsrat der «Arola-Schuh Aktiengesellschaft», mit Hauptsitz in Schönenwerd und Zweigniederlassung in Schaffhausen unter der Firma **Arola-Schuh Aktiengesellschaft, Filiale Schaffhausen «zur Goldkugel»** (S. H. A. B. Nr. 244 vom 18. Oktober 1927, Seite 1842/43), hat Max W. Wittstock, preussischer Staatsangehöriger, in Zürich, zum Vizedirektor ernannt. Er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Confections, mercerie, etc. — 1931. 26 août. Jean, Giolivo et Rosine, enfants majeurs de Jean Tagliaferri, d'origine italienne, domiciliés à Leysin, ont constitué à Leysin, sous la raison sociale **Tagliaferri Frères et sœur**, une société en nom collectif, commencée le 1^{er} janvier 1931. Confections, mercerie, journaux, tabacs. Leysin, Place du Mareh.

27 août. **La Société de Propriétaires Viticulteurs, Villeneuve**, société coopérative dont le siège est à Villeneuve (F. o. s. du c. du 19 janvier 1927), fait insérer que Rodolphe Blaser, démissionnaire, a été remplacé au sein du comité par Félix Borloz, d'Ormont-dessous, agriculteur, à Villeneuve. Félix Borloz n'a pas la signature sociale.

Bureau de Cossonay

21 août. Sous la raison sociale **Garages de la Vy Neuve S. A.**, il est constitué par acte authentique du 28 juillet 1931, une société anonyme ayant son siège à Cossonay et pour but l'achat, la construction, l'exploitation et la revente de tous immeubles ou droits immobiliers et notamment l'achat, pour le prix de fr. 2900 d'une parcelle de terrain de 2 ares 61 ca. de Henri Desponds, à Cossonay, situés lieu dit «Aux Chavannes» au territoire de la dite commune, et la construction sur ce terrain, de garages particuliers. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de fr. 5000, divisé en 10 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Les publications de la société s'adressant à des tiers seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Elle est engagée par la signature collective de deux administrateurs ou par la signature de l'administrateur, lorsque le conseil ne comporte qu'un seul membre. L'assemblée constitutive a décidé de fixer pour la première période triennale à trois le nombre des membres du conseil d'administration et a appelé à en faire partie Charles Thibaud, de Penthelaz, en qualité de président, Charles Berney, de l'Abbaye, et Charles Boillet, de Mutrux, membres, tous domiciliés à Cossonay, le premier géomètre officiel, le deuxième buraliste-postal et le troisième électricien.

Bureau de Lausanne

Société immobilière. — 24 août. **Les Courettes S. A.**, société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 4 novembre 1927). Dans son assemblée générale du 19 août 1931, cette société a modifié ses statuts: Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres. Quand le conseil d'administration est composé de plusieurs membres, la société est engagée par la signature collective de tous les administrateurs. Quand il n'y a qu'un administrateur, il engage la société par sa signature individuelle. A été nommé en qualité de seul administrateur Francisque Biseuit, français, propriétaire, sans profession, à Mostaganem (Algérie), qui engage donc la société par sa seule signature. Les précédents administrateurs Caroline Piguet, Laurence Piguet et Louis Piguet, sont démissionnaires. Leurs signatures sont radiées. Les autres faits publiés antérieurement n'ont pas été modifiés. Les bureaux de la société sont transférés en l'étude du notaire Cart, rue du Midi 2, à Lausanne.

24 août. Sous la raison sociale **Silosa Société immobilière et de participations S. A.**, il est constitué une société anonyme dont le siège est à Lausanne. Les statuts sont du 20 août 1931. La société a pour buts: a) l'acquisition, l'exploitation et la vente de tous immeubles bâtis ou non et leur échange; b) l'acquisition, la vente ou l'échange en tout ou en partie de toutes actions ou parts de sociétés immobilières ou autres; c) la participation sous quelle forme que ce soit à toutes entreprises ou sociétés immobilières, commerciales, industrielles ou financières; d) et en général toutes opérations en rapport avec le but social. La durée de la société est illimitée. Les publications imposées par la loi ou les statuts sont faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Le capital de la société est fixé à la somme de fr. 10,000, divisé en 20 actions, nominatives, de fr. 500 chacune. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres. Le conseil peut déléguer ses pouvoirs à l'un de ses membres qui prend alors le titre d'administrateur-délégué. Il peut aussi confier la direction des affaires de la société à un directeur ou à des fondés de pouvoirs. La société est engagée vis-à-vis des tiers: a) par la signature de l'administrateur si le conseil ne comprend qu'un seul membre; b) par la signature collective de deux administrateurs s'il en comprend plusieurs; c) par la signature individuelle de l'administrateur-délégué s'il en est désigné un. Le conseil peut en outre conférer la signature sociale collective ou individuelle à d'autres personnes. Pour la première période triennale, un seul administrateur a été désigné en la personne de Edouard Joyet, de Cheseaux, employé de bureau, à Lausanne. Bureaux de la société: chez l'administrateur Joyet, avenue Floréal 9, à Lausanne.

Annulation d'une carte de légitimation pour voyageurs de commerce

Il est porté à la connaissance du public que la carte de légitimation n° 381/3031, délivrée par la Préfecture du district de Neuchâtel, le 25 février 1931, à la maison Wirthlin et Cie., à Neuchâtel, en faveur de Mme Lucie Favre, domiciliée aux Hauts-Geneveys, étant égarée, est annulée par le présent avis. Elle est remplacée par un duplicata sous n° 539/5333, délivré en date du 26 août 1931. (A. A. 84)

Neuchâtel, le 28 août 1931.

Département de Police.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Spanien — Stempelseuer auf Kleinpackungen

Gemäss dem spanischen Stempelsteuergesetz unterliegen Kleinpackungen von Waren (wie z. B. Schokolade, Kondensmilch), deren Behältnisse mit Zeichen oder Merkmalen versehen sind, durch welche sie sich von andern unterscheiden, einer besondern Steuer. Die Abgabe ist für in- und ausländische Waren die gleiche, doch wurde insofern ein Unterschied gemacht, als die Abgabe auf den spanischen Waren im allgemeinen auf der Grundlage des Grosshandelspreises, auf den ausländischen Erzeugnissen dagegen auf den Detailpreisen berechnet wurde. Gemäss den handelsvertraglichen Vereinbarungen wird jedoch fortan auch auf schweizerischen Erzeugnissen, wie auf denjenigen verschiedener anderer Staaten, die Abgabe auf dem Verkaufspreis des Fabrikanten bzw. Grosshändlers anstatt auf dem Detailverkaufspreis berechnet. 201. 31. 8. 31.

Telegrammverkehr mit Kuba

Telegramme für Kuba sind neuerdings der Zensur unterworfen. Verbriefte Sprache nur in Staats- sowie in Banktelegrammen gestattet. Immerhin können Geschäftshäuser Codes benutzen, sofern der Name des Code im Telegramm angegeben ist. 201. 31. 8. 31.

Correspondance télégraphique avec Cuba

Les télégrammes pour Cuba sont de nouveau soumis à la censure. L'usage de codes est interdit, sauf pour les télégrammes d'Etat et de banque. Les maisons de commerce peuvent toutefois utiliser des codes, pourvu que le nom du code employé soit mentionné dans le télégramme. 201. 31. 8. 31.

Corrispondenza telegrafica con Cuba

I telegrammi per l'isola di Cuba sono di nuovo soggetti alla censura. Il linguaggio convenuto è ammesso nei soli telegrammi di Stato e delle banche. Le case di commercio possono tuttavia far uso del linguaggio convenuto indicandolo nel telegramma il nome del codice impiegato. 201. 31. 8. 31.

Luftpostsendungen nach Columbien

Gewöhnliche und eingeschriebene Briefpostsendungen aller Art aus der Schweiz nach Columbien mit dem Vermerk «Mit Luftpost ab New York» werden mit der Luftpostverbindung New York—Miami—Kingstone—Barranquilla und den anschliessenden innercolumbianischen Luftposten der «Scadta» befördert. Der ausser den gewöhnlichen Taxen zu erhebende Luftpostzuschlag beträgt Fr. 4.— für je 20 g oder einen Bruchteil von 20 g. Er gilt sowohl für Luftpostsendungen nach den columbianischen Küstenorten, für die eine Beförderung mit dem Scadta-Dienst nicht in Frage kommt, als auch für Sendungen nach Orten im Innern Columbiens.

Das Schweizerische Post- und Telegraphen-Amtsblatt Nr. 36 vom 26. August 1931 enthält nähere Angaben. 201. 31. 8. 31.

Correspondances-avion à destination de la Colombie

Les objets de correspondance ordinaires et recommandés de toute catégorie originaires de la Suisse à destination de la Colombie, portant la mention «Par avion des New York» sont transportés par l'intermédiaire de la liaison postale aérienne New York—Miami—Kingstone—Barranquilla et les lignes de raccordement du réseau interne de la Colombie, exploitées par la «Scadta». La surtaxe aérienne à percevoir en sus des taxes réglementaires est de fr. 4.— par 20 g ou fraction de 20 g. Elle est applicable non seulement aux envois à destination des localités colombiennes de la côte, pour lesquels la transmission par le service de la Scadta n'entre pas en ligne de compte, mais aussi à ceux pour des localités situées à l'intérieur de la Colombie.

La Feuille officielle des Postes et des Télégraphes suisses n° 36 du 26 août 1931, donne des indications plus précises. 201. 31. 8. 31.

Zugstelegramme

Der Zugstelegrammdienst ist seit 15. Juli 1931 auch auf den Linien der Bern—Lötschberg—Simplon-Bahn (einschliesslich Bern—Schwarzenburg, Spiez—Erlenbach, Erlenbach—Zweisimmen und Gürbetalbahn) eingeführt. Die mit Post- und Telegraphen-Amtsblatt Nr. 5/20 vom 4. Februar 1931 bekanntgegebenen Taxen und Bedingungen betreffend die Annahme von Zugstelegrammen und Telefonaufträgen gelten somit jetzt für nachstehende Bahnen:

1. Schweizerische Bundesbahnen; 2. Rhätische Bahn; 3. Emmentalbahn; Burgdorf—Thun, Solothurn—Münster; 4. Bern—Lötschberg—Simplon-Bahn, Bern—Schwarzenburg, Spiez—Erlenbach, Erlenbach—Zweisimmen, Gürbetalbahn. 201. 31. 8. 31.

Télégrammes consignés dans les trains

Le service de consignation de télégrammes dans les trains a également été introduit, dès le 15 juillet 1931, sur la ligne de chemin de fer Bern—Lötschberg—Simplon, y compris les lignes Bern—Schwarzenburg, Spiez—Erlenbach, Erlenbach—Zweisimmen et le chemin de fer de la vallée de la Gürbe. Les taxes et conditions, publiées dans la Feuille officielle des postes et des télégraphes n° 5/20 du 4 février 1931, auxquelles est soumise l'acceptation de télégrammes et de messages téléphoniques dans les trains, sont donc valables pour les chemins de fer suivants:

1. Chemins de fer fédéraux; 2. Chemins de fer rhétiques; 3. Chemin de fer de l'Emmental, Berthoud—Thoune, Solcure—Moutier; 4. Chemin de fer Bern—Lötschberg—Simplon, Bern—Schwarzenburg, Spiez—Erlenbach, Erlenbach—Zweisimmen, Chemin de fer de la Gürbetal. 201. 31. 8. 31.

Telephonverkehr mit Polen

Vom 1. September 1931 an werden sämtliche schweizerischen Netze zum uneingeschränkten Telephonverkehr mit sämtlichen polnischen Netzen zugelassen. Bis zu diesem Datum bildet Polen noch ein einheitliches Taxgebiet, so dass die Taxe für die zurzeit zugelassenen Ortschaften gleich hoch ist. Mit dem 1. September wird das ganze polnische Gebiet in 6 Taxzonen eingeteilt.

Das Schweizerische Post- und Telegraphen-Amtsblatt Nr. 36 vom 26. August 1931 enthält nähere Angaben. 201. 31. 8. 31.

Correspondance téléphonique avec la Pologne

A dater du 1^{er} septembre 1931, tous les réseaux suisses seront admis à la correspondance sans restriction avec tous les réseaux polonais. Jusqu'à cette date, la Pologne continuera de former une seule circonscription tarifaire et la taxe restera uniforme pour toutes les localités actuellement admises à la correspondance. Dès le 1^{er} septembre, le territoire polonais sera divisé en 6 zones tarifaires.

La Feuille officielle des Postes et des Télégraphes suisses n° 36 du 26 août 1931 donne des indications plus précises. 201. 31. 8. 31.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz						Wechsel- (Geld-) Kurse					
Offiz.	Priv.	Täg.	Geld	Paris	London	Berlin	New York	Frankr.	Engl.	Deutschl.	New York
%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
28. VIII.	2	17/8	1	+ 0,375	- 2,312	- 7,375	+ 1,125	- 8,2	- 10,2	- 14,2	- 9,2
21. VIII.	2	2	1	+ 0,500	- 2,187	- 6,000	+ 1,25	- 7,8	- 9,7	- 16,7	- 8,5
14. VIII.	2	2	1	+ 0,500	- 2,312	- 8,000	+ 1,250	- 10,1	- 12,4	- 19,9	- 10,4
7. VIII.	2	2	1	+ 0,500	- 2,312	- 13,000	+ 1,250	- 10,8	- 14,3	—	- 11,4
31. VII.	2	2	1	+ 0,500	- 1,500	- 8,000	+ 1,250	- 10,1	- 12,7	—	- 11,1
24. VII.	2	2	1	+ 0,500	- 0,375	- 8,000	+ 1,250	- 9,5	- 13,5	—	- 8,7

Lombard-Zinssuss: Basel, Genf, Zürich 3—4½%. — Offizieller Lombard-Zinssuss der Schweiz, Nationalbank 3%. 201. 31. 8. 31.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurse vom 31. August an — Cours de réduction à partir du 31 août
Belgien Fr. 71. 70; Dänemark Fr. 137. 45; Freie Stadt Danzig Fr. 100. 40; Deutschland Fr. 121. 85; Frankreich Fr. 20. 17; Italien Fr. 26. 90; Japan Fr. 255. 50; Jugoslawien Fr. 9. 12; Luxemburg Fr. 14. 40; Marokko Fr. 20. 17; Niederlande Fr. 207. 30; Oesterreich Fr. 72. 25; Polen Fr. 57. 75; Schweden Fr. 137. 55; Tschechoslowakei Fr. 15. 26; Ungarn Fr. 89. 90; Grossbritannien Fr. 25.—

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-B.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

Vorzugsaktien der Société Nationale des Chemins de Fer Belges Schweizerische, belgische und holländische Tranchen

Coupons-Zahlung

Der am 1. September 1931 fällige feste Zins von belg. Fr. 30 per Vorzugsaktie gelangt in der Schweiz vom 1. September 1931 an bei den unterzeichneten Banken zur Auszahlung gegen Einreichung des Zinscoupons Nr. 5.

Die Zahlung erfolgt in Schweizerfranken unter Umrechnung der belgischen Franken zum Tageskurs. 2408

Dasel, Zürich, Bern und Genf, den 31. August 1931.

Schweizerischer Bankverein

- | | |
|---------------------------------|------------------------------|
| Schweizerische Kreditanstalt | Kantonalbank von Bern |
| Union Financière de Genève | Eidgenössische Bank A. G. |
| Basler Handelsbank | Aktiengesellschaft Leu & Co. |
| Schweizerische Bankgesellschaft | Schweizerische Volksbank |

Rorschach-Heiden-Bergbahn

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

55. Generalversammlung

auf Samstag, den 12. September 1931, vormittags ½11 Uhr, in das Hotel «Löwen», in Heiden, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme des Berichtes über die Geschäftsführung im Jahre 1930.
2. Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz. Bericht der Kontrollstelle.
3. Wahl der im periodischen Austritt sich befindenden Herren Verwaltungsräte.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Wünsche und Anträge.

Eintrittskarten zu dieser Generalversammlung, sowie Rechenschaftsberichte werden bis zum 11. September 1931 gegen Aufgabe der Aktiennummern bei der Betriebsleitung in Heiden abgegeben.

Heiden, den 28. August 1931.

(6810 G) 2406 i

Der Präsident: **C. Sonderegger.**
Der Aktuar: **H. Hotz.**

Privatbriefordner mit Schloss Fr. 9.50
Für Ihre wichtigen Korrespondenzen
Kaiser & Co. A.G., Bern

Aus Liquidation zu verkaufen:

Hydraulische Presse mit Pumpe, Vacuum-pumpen, Kondensatoren, Mühle, Vacuum-schrank, Elektromotoren, 7, 1/2, 1/4 PS., diverse Eisenbehälter, 100—1800 Lt. fassend, Transmissionen etc. Offerten unter Chiffre V 37133 Lz an Publicitas, Luzern. 2404

Aufruf eines Einlagehefts

Das auf den Namen von Herrn Ernst Peyer, in Zürich 8, Magnolienstrasse 5, lautende Einlageheft Nr. 531 mit einem Guthaben von Fr. 713.20 (ohne Zinsen seit 1. Januar 1931) auf unsere Depositenkasse Leonhardsplatz wird vom Eigentümer vermisst bzw. ist ihm abhanden gekommen.

Der allfällige Inhaber des erwähnten Einlagehefts wird daher aufgefordert, seine eventuellen Ansprüche innert sechs Monaten, von der ersten Publikation an gerechnet, unter Vorlage des betreffenden Heftes bei der unterzeichneten Bank geltend zu machen, ansonst die Urkunde im Sinne von Art. 90 O.R. als kraftlos erklärt und dem Eigentümer für obiges Guthaben ein neues Einlageheft ausgestellt würde. (10838 Z) 2251 i

Zürich, den 28. Juli 1931.

Aktiengesellschaft Leu & Co.

Ilon Aktiengesellschaft Basel

PROSPEKT

über

Fr. 750,000 8 % kumulative Vorzugsaktien à nominell Fr. 500 pro Stück

Die Ilon Aktiengesellschaft in Basel hat anlässlich der ausserordentlichen Generalversammlungen vom 20. Juni 1931 und 20. Juli 1931 beschlossen und festgestellt, dass das Aktienkapital von Fr. 500,000.— auf Fr. 1,250,000.— erhöht wurde, durch Ausgabe von

1500 Stück 8 % kumulativen Vorzugsaktien à nom. Fr. 500

Diese Vorzugsaktien sind voll liberiert, lauten auf den Inhaber und sind von einem Konsortium voll gezeichnet und fest übernommen worden. Sie tragen die Nummern 5001—6500 und 1200 Stück davon werden zu den nachfolgenden Bedingungen offeriert:

1. Die Vorzugsaktien werden zum Preise von Fr. 650.— pro Stück verkauft.
2. Die bisherigen Aktionäre haben ein Vorkaufsrecht in dem Sinne, dass auf je 10 alte Aktien à nom. Fr. 100.— eine Vorzugsaktie zum ermässigten Preis von Fr. 625.— bezogen werden kann.
3. Der Nachweis des Besitzes an alten Aktien, zwecks Ausübung des Bezugsrechtes, hat durch Einlieferung der alten Aktien oder deren Coupon Nr. 3, an eine der unten bezeichneten Banken zu erfolgen.
4. Nach Ausübung des Bezugsrechtes werden die alten Aktien oder die Coupons dem Eigentümer am 10. September a. c. wieder zugestellt.
5. Die Vorzugsaktien werden vom 31. August 1931 bis und mit dem 10. September 1931 zum Kaufe ausgeben, das Angebot ist freibleibend und gilt solange Vorrat reicht.
6. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.
7. Für die bisherigen Aktionäre hat jedoch das Vorkaufsrecht gemäss Art. 2 Gültigkeit bis zum 10. September 1931.
8. Die Einzahlungen haben mit der Bestellung zu erfolgen. Gegen Bezahlung erfolgt gleich die Lieferung der definitiven Aktientitel durch die untenstehenden Banken.
9. Die Vorzugsaktien sind dividendenberechtigt ab 30. Juni 1931.
10. Einzahlungen nehmen spesenfrei entgegen: Lüscher & Co., Bankgeschäft in Basel, Spar- & Leihkasse Thun mit Filialen in Spiez, Gstaad und Lenk i. S., Dätwyler & Co., Bankgeschäft in Zürich.
11. Falls eine Anmeldung nicht mehr oder nicht ganz berücksichtigt werden könnte, so wird dem Einsender sofort Kenntnis gegeben und der Betrag oder der nicht verwendete Teil sofort zurückgesandt. (11334 Z) 2403 i

Basel, den 20. August 1931.

Ilon Aktiengesellschaft Basel.

Argovia A. G., Mellingen

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 8. September 1931, nachm. 3 Uhr, im Bureau der Gesellschaft
Traktanden: 1. Geschäftsbericht pro 1930/31. 2. Jahresrechnung 1930/31; Bericht der Revisoren; Decharge-Erteilung an die Verwaltung. 3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns. 4. Erneuerungswahl des Verwaltungsrates. 5. Wahl der Revisoren. 6. Varia.

Rechnung und Revisionsbericht können auf dem Bureau eingesehen werden. (8995 A) 2409 i

Mellingen, den 28. August 1931.

Der Verwaltungsrat.

Oeffentliches Inventar • Rechnungsruf

(Art. 581 ff. Z. G. B.)

Erblasser: **Fürer Johann Karl**, geb. 1877, Kaufmann (Tuchwaren), von Gossau (St. Gallen), in **Baden**, gestorben den 14. August 1931.

Eingabefrist: Bis und mit 29. September 1931 bei der Gemeindeganzlei Baden. 2389

Ausgekündet mit der Aufforderung an die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, ihre Forderungen und Schulden binnen der obgenannten Eingabefrist anzumelden, ansonst die in Art. 590 des Zivilgesetzbuches zitierten Folgen eintreten.

Baden, den 25. August 1931.

Bezirksgericht.

Kommerzielle Anzeigen
finden die beste Beachtung im
Schweizerischen Handelsamtsblatt

Stadt Winterthur

3,6 + 1% Hypothekar-Anleihen von Fr. 11,500,000

Am 18. Mai 1931 sind 354 Obligationen zur Rückzahlung auf den 31. Oktober 1931 ausgelost worden, davon befinden sich noch 163 Titel in Zirkulation, sie tragen folgende Nummern:

331	3836	5944	8866	12216	15118	17806	20480
482	3890	5946	8874	12379	15217	18435	20732
616	4026	5974	9086	12479	15287	18562	20748
636	4133	6009	9205	12525	15513	18601	21019
645	4217	6018	9307	12834	15578	18695	21144
992	4263	6322	9323	13356	15742	18855	21193
1006	4267	6820	9563	13624	15770	18963	21284
1451	4301	7385	9731	13699	15798	18997	21495
1982	4366	7466	9814	13776	15815	19061	21704
2008	4401	7507	9938	13852	15891	19150	21821
2359	4566	7508	9990	13967	15900	19273	21918
2487	4569	7630	10367	14103	16200	19277	21962
2610	4623	7781	10564	14145	16394	19530	22184
2809	4712	7890	11192	14476	16571	19810	22618
2863	4714	8198	11204	14498	16781	19877	22877
2865	4737	8405	11353	14511	16844	19898	23056
3242	5182	8456	11573	14512	17086	19918	
3246	5401	8587	11618	14655	17253	20043	
3569	5562	8640	11686	14659	17567	20085	
3657	5683	8669	12052	14907	17695	20095	
3685	5749	8743	12091	14990	17739	20241	

Die Rückzahlung erfolgt gegen Einreichung der Titel mit Fr. 755.— per Obligation (Fr. 500.— Kapital und Fr. 255.— Kapitalzuschlag). Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung auf.

Die übrigen 191 ausgelosten Nummern entfallen auf die von der Schuldnerin zurückgekauften Obligationen. Noch ausstehend: ausgelost pro 1930: Nr. 16112.

Winterthur, den 30. Juni 1931. 2053

Finanzamt der Stadt Winterthur.



HEDIGER u.CO.AG.REINACH

Einwohnergemeinde der Stadt Biel

5% Obligationenanleihe von ursprünglich Fr. 3,500,000 von 1916

Kündigung

Die 5 % Anleihe von 1916 der Einwohnergemeinde der Stadt Biel wird gemäss den Bestimmungen des Anleihevertrages auf den **31. Dezember 1931** zur Rückzahlung **gekündigt**. Die Obligationen dieser Anleihe werden auf den erwähnten Zeitpunkt spesenfrei für den Inhaber eingelöst bei den in den Anleihestiteln erwähnten Zahlstellen. Mit dem 1. Januar 1932 hört die Verzinsung der zur Rückzahlung gelangenden Obligationen auf. (22053 U) 2407

Zur **Konversion** der gekündigten Obligationen wird demnächst eine neue 4 % Anleihe ausgegeben.

Biel, den 31. August 1931.

Finanzdirektion der Stadt Biel.

Lagerhäuser der Centralschweiz u. Lagerhaus Aarau in Aarau

Die Herren Aktionäre werden hierdurch zu der am Donnerstag, den 17. September 1931, vormittags 10 1/2 Uhr, im Lagerhaus Aarau, stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates. Abnahme der Jahresrechnung auf Bericht der Rechnungsrevisoren hin.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses. Décharge-Erteilung an die Verwaltungsbehörden.
3. Periodische Erneuerungswahl für ein statutengemäss im Austritt befindliches Mitglied des Verwaltungsrates.
4. Wahl zweier Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten für das laufende Geschäftsjahr.

BEMERKUNGEN:

- a) Der Geschäftsbericht ist auf unserm Bureau in Aarau erhältlich und wird an die Adressen der uns bekannten Aktionäre versandt.
- b) Im weitem sind Bilanz und Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Revisionsbericht von Montag den 7. September hinweg im Lagerhaus Aarau zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt (O. R. 641).
- c) Die Ausweiskarten zur Teilnahme an der Generalversammlung sind bis Mittwoch den 16. September bei unserer Direktion in Aarau zu beziehen.

Aarau, den 18. Juli 1931.

Im Namen des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Jenny.

(3891 A) 2402

Seidenwebereien A. G. Herzogenbuchsee

Einladung
zur 48. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Samstag, den 12. September 1931, um 9 Uhr
auf dem Bureau der Gesellschaft

TAGESORDNUNG:

1. Abnahme des Jahresberichtes und der Rechnung pro 1930/31.
2. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Genehmigung der Rechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Statutarische Wahlen.
5. Protokoll. (3214 R) 2401 i

Jahresbericht und Bilanz, sowie der Bericht der Kontrollstelle sind vom 1. September 1931 an im Geschäftslokal für die Aktionäre aufgelegt.